Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hädagogilme Mlätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 21. Juli 1911.

Nr. 29

18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oo. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Prasident; die oo. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder histirch und Baul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an oo. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginsiebeln.

Rrankenkasse des Bereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Der heilige Bater und die Literaturfrage. — Aus der Schule — für die Schule. — Ein zweiter Band. — Zur Nevision der St. Galler Fibel. — Unsere kath. Lehranstalten. — Das Jahrbuch des st. gall. kant. Lehrervereins. — Zu Reformbestrebungen. — Zur Klarstellung. — Bereins-Chronik. — Literatur. — Brieskaften der Redaktion. — Inserate. —

* Der Heilige Vater und die Literakurfrage.

Papft Bius X. hat einen Ergebenheitsatt ber Leitung bes . Gralbundes" nicht in der sonft üblichen Weise, sondern mit einem eigen= händig gefertigten Breve beantwortet. In diesem Schreiben spricht fich der Heilige Vater über literarische Fragen aus mit der Bemerkung, er habe icon lange eine Belegenheit herbeigewünscht, dies zu tun. benütt somit diesen Anlaß, zu allen Katholiken über die erwähnten Fragen zu sprechen. Wir handeln deshalb in der Absicht des Beiligen Baters und feinem Bunfche gemäß, wenn wir den Text des papftlichen Schreibens unverfürzt veröffentlichen.

Geliebte Söhne,

Brug und apostolischen Segen.

Als ihr Uns neulich alle bis dahin erschienenen Bände eurer Zeitichrift "Der Gral" mit einem erläuternden Begleitschreiben überreichen ließet, habt ihr Uns gewiß einen ausgezeichneten Beweiß kindlicher Liebe und Treue gegeben, über welchen Wir außerordentlich erfreut